

Müller, Wilhelm: Die Biene (1810)

- 1 Biene, dich könnt' ich beneiden,
- 2 Könnte Neid im Frühling wachsen,
- 3 Wenn ich dich versunken sehe,
- 4 Immer leiser leiser summend,
- 5 In dem rosenrothen Kelche
- 6 Einer jungen Apfelblüthe.
- 7 Als die Knospe wollte springen
- 8 Und verschämt es noch nicht wagte,
- 9 In die helle Welt zu schauen,
- 10 Jetzo kamst du hergeflogen
- 11 Und ersahest dir die Knospe;
- 12 Und noch eh' ein Strahl der Sonne
- 13 Und ein Flatterhauch des Zephyrs
- 14 Ihren Kelch berühren konnte,
- 15 Hingest du daran und sogest.
- 16 Sauge, sauge! – Schwer und müde
- 17 Fliegst du heim nach deiner Zelle:
- 18 Hast dein Tagewerk vollendet,
- 19 Hast gesorgt auch für den Winter!

(Textopus: Die Biene. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65366>)